

Epidemiologische Information für den Monat April 2020

(5 Meldewochen vom 30.03. – 03.05.2020)

Borreliose

Im Vergleich zum Vormonat März erhöhte sich die wöchentliche Neuerkrankungsrate (0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) um 47 %. Im Vergleich mit dem 5-Jahresmittelwert (0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag sie ebenfalls darüber. Die meisten Patienten (76) gaben symptomatisch ein Erythem an. In zwei Fällen wurde eine neurologische Symptomatik (Hirnnervenlähmung) diagnostiziert.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im April wurden 5 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Ein 90 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

COVID-19

Auf den Berichtsmonat April entfielen 2.782 Fälle, was einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 13,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entspricht. Betroffen war hauptsächlich die Altersgruppe der Erwachsenen zwischen 25 bis 49 Jahre (34 %) gefolgt von der Gruppe der 50- bis unter 65-Jährigen (33 %).

85 Männer und 75 Frauen im Alter zwischen 49 und 101 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion; die Letalität lag somit bei 5,8 %. Die meisten der Betroffenen litten unter bestehenden Grunderkrankungen.

Ausbrüche wurden im Zusammenhang mit 17 Seniorenheimen, 8 Krankenhäusern/Kurkliniken, 4 Familien, 2 ambulanten Praxen, einer Kita sowie 8 sonstigen Einrichtungen erfasst.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Im Berichtsmonat kam die klinische Erkrankung einer 74 Jahre alten Frau zur Meldung.

Denguefieber

Eine 25 Jahre alte Frau erkrankte nach einem knapp 3-monatigen Aufenthalt in Kolumbien.

Enterovirus-Infektion

Im Berichtszeitraum wurden 40 Infektionen registriert, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Diese lag auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes.

27 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische und 4 eine gastroenteritische Symptomatik auf. Weitere 9 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen im Berichtszeitraum 5 Infektionen zur Meldung. Betroffen waren bis auf einen 5 Monate alten männlichen Säugling, Erwachsene im Alter zwischen 71 und 84 Jahren. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* gelang 3-mal aus der Blutkultur bzw. bei 2 Patienten mit meningitischer Symptomatik aus Liquor. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 164 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 126-mal Influenza A (darunter 12-mal Subtyp (H1N1)pdm09 bzw. 4-mal H3N2), 28-mal Influenza B sowie 10 nicht nach A oder B differenzierte Influenza. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2019 wurden in Sachsen kumulativ 20.546 Infektionen registriert (Vorjahr 2018/2019: 22.714).

2 Männer im Alter zwischen 71 und 84 Jahren verstarben an den Folgen einer Influenza A-Infektion.

Mit der 17. Meldewoche endete die aktuelle Influenza-Saison 2019/2020.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat April kamen 23 Erkrankungen zur Meldung. Zusätzlich wurden 17 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

13 erkrankte Personen (81 %) mit der Erregerangabe *Bordetella pertussis* verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Legionellose

Bei den im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich 2 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 61 und 84 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Der Erregernachweis wurde mittels Ag-Nachweis aus Urin geführt bzw. gelang einmal aus Sekreten des Respirationstraktes (PCR). Eine 82-jährige Patientin verstarb infolge der Infektion. Bei den Betroffenen fanden sich keine konkreten Hinweise zur Infektionsquelle.

Malaria

Ein 19-Jähriger erkrankte nach einem 6-monatigen Aufenthalt in Ostafrika an einer Malaria tertiana. Im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt war keine Chemoprophylaxe erfolgt.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtszeitraum wurden 2 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Bei den Betroffenen handelte es sich um eine 54 Jahre alte Frau und um einen 68-jährigen Mann. Der Nachweis der Infektionen gelang jeweils aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 9 Infektionen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 57 bis 89 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 4 Infektionen und eine Kolonisation erfasst. Es handelte sich um drei Jungen im Alter von 6, 9 und 13 Jahren, einen 25-Jährigen sowie um eine 65 Jahre alte Frau. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten. In einem Fall war eine Auslandsexposition bekannt.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Zahl der übermittelten Infektionen war im April weiterhin deutlich rückläufig (- 77 %). Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (3,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Es traten im Monat April lediglich 4 Häufungen auf; betroffen waren 3 Seniorenheime und eine Reha-Klinik.

Paratyphus

Nach einem Heimataufenthalt in Indien erkrankte ein 32 Jahre alter Mann mit Husten, Durchfall sowie Fieber und musste stationär behandelt werden. Es gelang der kulturelle Nachweis von *Salmonella* Paratyphi A.

Rotavirus-Erkrankung

Gegenüber dem Vormonat März ergab sich mit 99 erfassten Infektionen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um 43 % entsprach. Eine 90 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Der im April übermittelte *Shigella sonnei*-Erkrankungsfall betraf einen 23-Jährigen nach einem 7-tägigen Ägypten-Aufenthalt.

Tularämie

Eine 33 Jahre alte Frau erkrankte mit Lymphknotenschwellung und wurde stationär behandelt. Die Infektion konnte serologisch bestätigt werden. Eine mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat April 9 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 62 bis 84 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida albicans	1	Abszess, Sepsis
Escherichia coli	1	Urosepsis
Klebsiella spp.	4	Pneumonie, Sepsis, Nierenversagen
Staphylococcus spp.	3	Pneumonie, Sepsis, Multiorganversagen

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im April 2020

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht April 2020 und kumulativer Stand 1. – 18. Meldewoche (MW) 2020

2020 – Stand 25.05.2020

2019 – Stand 01.03.2020

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW 2020		1. - 18. MW 2020		1. - 18. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		6		7	
Adenovirus-Enteritis	59		508		517	1
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	90		645		672	
Adenovirus-Konjunktivitis	4		13		27	
Amöbenruhr	4		15		4	
Astrovirus-Enteritis	31		489		1.092	
Borreliose	78		246		166	
Campylobacter-Enteritis	201		984	1	1.280	
Chlamydia trachomatis-Infektion	354		1.362		1.396	
Clostridioides difficile-Enteritis	303		1.011		1.184	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	5	1	39	5	65	22
COVID-19	2.782	160	4.757	199		
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		1		2	
Denguefieber	1		8		12	
Echinokokkose			1		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	5		26		50	
Enterobacterales-Nachweis	6		54		59	1
Enterovirusinfektion	40		538		262	1
Escherichia coli-Enteritis	25		188		239	
Gasbrand					1	1
Giardiasis	16		57		99	
Gonorrhoe	45		246		263	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	235		762		768	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	5		20	3	17	
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A	3		7		6	
Hepatitis B	8		50		84	
Hepatitis C	9		42		78	
Hepatitis D			1		2	
Hepatitis E	24		83		99	1
Herpes zoster	176		655		753	1
Influenza	164	2	20.246	57	22.389	73
Keuchhusten	23		111		332	
Kryptosporidiose	3		20		35	
Legionellose	4	1	23	2	12	2
Leptospirose					3	
Listeriose	6		23	4	20	3
Malaria	1		5			
Masern					15	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			1		5	
MRSA ¹ -Infektion, invasiv	9		32	1	60	7
CA ² -MRSA-Nachweis	5		21		35	
Mumps	2		2		4	
Mycoplasma hominis-Infektion	76		304		305	

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW 2020		1. - 18. MW 2020		1. - 18. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	85		429		342	
Norovirus-Enteritis	131		2.540	3	3.642	8
Ornithose					1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	30		256		500	2
Paratyphus	1		2		2	
Parvovirus B19-Infektion	6		36		30	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	17		135	1	179	9
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	11		51		72	2
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	146		2.895	3	5.312	23
Rotavirus-Erkrankung	99	1	582	1	2.874	9
Röteln			1			
Salmonellose	55		237		219	2
Scharlach	23		665		1.266	
Shigellose	1		9		18	
Skabies	3		57		115	
Syphilis	24		84	1	72	
Toxoplasmose	5		16		11	
Tuberkulose	10		40		52	
Tularämie	1		2			
Typhus abdominalis			2		3	
Windpocken	61		551		809	
Yersiniose	15		111		98	
Zytomegalievirus-Infektion	56		162		147	
angeborene Infektion	2		8	1	2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		9		37		83

¹⁾ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

²⁾ Community-Acquired

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).